

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

28. Februar 1951

Blatt 322

## Das erste Schwanenpaar im Stadtpark

28. Februar (Rath.Korr.) Nachdem in den letzten drei Jahren die meisten öffentlichen Parkanlagen fast zur Gänze instandgesetzt wurden, kommt heuer eine ganze Reihe von neuen Projekten zur Ausführung. An einigen Plätzen haben die Planierungsarbeiten bereits begonnen. In den nächsten Wochen werden im Stadtpark auch wieder die ersten Schwäne zu sehen sein. Das Stadtgartenamt hat bereits in der Steiermark ein prachtvolles Schwanenpaar angekauft, die ersten Stammhalter des künftigen Wiener Schwanengeschlechts. Mit ihm werden auch die türkischen Enten ihren Einzug in Wiener Parks feiern, vorläufig im Türkenschanzpark, im Schweizergarten und im Stadtpark. Man hofft, daß in wenigen Jahren auch in dieser Hinsicht die schweren Verluste der Kriegsjahre wettgemacht werden können.

Die letzte Schwanenfamilie, die im Stadtpark den Bombenkrieg überleben durfte, wurde im Jahre 1945 von unbekanntem Tätern für schwarze Fleischaufrufe ausersehen. Allerdings mit wenig Erfolg, denn die als Gänse im Resselpark angebotenen Schwäne und Enten erwiesen sich als ungenießbar. Schwäne und türkische Enten bleiben nämlich auch nach stundenlangem Kochen oder Braten steinhart und verlieren nicht den starken Fischgeruch.

## Preise für ungarische und rumänische Fleischschweine

28. Februar (Rath.Korr.) Als Nachtrag zum Schweinemarkt vom 27. Februar wird uns mitgeteilt, daß der Preis für ungarische und rumänische Fleischschweine 11.55 bis 12.30 S betragen hat.

Schweinezählung am 3. März  
=====

28. Februar (Rath.Korr.) Am 3. März wird die vierteljährliche Schweinezwischenzählung durchgeführt. Gleichzeitig wird diesmal auch die Zahl der Kälbergeburten und der nichtbeschauten Hausschlachtungen von Stechvieh (Kälber, Schweine, Schafe) für das vergangene Quartal (1. Dezember 1950 bis 28. Februar 1951) erhoben.

In Wien werden die von den magistratischen Bezirksämtern bestellten und mit Ausweisen versehenen Zählorgane die Zählung durchführen. In jeder Haushaltung, die am Stichtage (also am 3. März 1951) einen Schweinebestand hat oder in der im vergangenen Quartal Kälbergeburten oder nichtbeschauten Hausschlachtungen von Stechvieh vorkamen, muß bei der Zählung eine Auskunftsperson anwesend sein. Hat kein Zähler vorgesprochen, so müssen am nächsten Werktag, also am 5. März, die notwendigen Angaben beim Magistratischen Bezirksamt (Amtsstelle, Ortsvorsteherung) gemacht werden.

Pferdemarkt vom 27. Februar  
=====

28. Februar (Rath.Korr.) Aufgetrieben wurden 5 Gebrauchspferde und 69 Schlächterpferde. Bezahlt wurde für 1 Kilogramm Lebendgewicht: Wurstvieh 3.- bis 3.80 S, Bankvieh Ia 5.- bis 5.50 S, IIa 4.- bis 4.80 S, Fohlen Ia 6.- bis 6.20 S, IIa 5.50 bis 6.- S. Der Marktverkehr war für Schlächterpferde lebhafter gegenüber der Vorwoche.

Herkunft der Tiere: Wien 3, Niederösterreich 40, Oberösterreich 11, Burgenland 2, Steiermark 17, Tirol 1.

## Gedenktage für März

=====

## 28. Februar (Rath.Korr.)

1. Oskar KOKOSCHKA, akad. Maler	65. Geb.Tag
1. Ferdinand ANDRI, akad. Maler (Ehrenring-träger)	80. Geb.Tag
2. Julius EPSTEIN, Pianist	25. Tod.Tag
4. Richard KNOLLER, Ing., Flugtheoretiker, 1.Inhaber der Lehrkanzel für Flug- und Automobil-wesen an der Technischen Hochschule	25. Tod.Tag
6. Josef GERSTMAYER, Landschaftsmaler	150. Geb.Tag
14. Josef CZERMAK, Julius, Prof. der Physiologie und Anatomie an der Univ. Wien, führte d. vergl. Anatomie in Wien ein	100. Tod.Tag
17. Eduard PÖLTZL, Schriftsteller	100. Geb.Tag
18. Konrad GRAFF, Klavierbauer	100. Tod.Tag
20. Josef KYRLE, Dermatolog, Univ.Prof.	25. Tod.Tag
26. Ladislaus Gundacker WURMBRAND-STUPPACH, Erforscher d. Pfahlbaukultur in Österreich, Gründer d. Anthropol. Gesellschaft in Wien	50. Tod.Tag
29. Friedrich HARTMANN, Prof. f. Stahlbau an der Techn. Hochschule	75. Geb.Tag
31. Otto NUSSBAUMER, Ing. (gest.) Erfinder der Radiotelephonie	75. Geb.Tag

## Neueröffnete Ausstellungen

=====

## 28. Februar (Rath.Korr.)

Palais Lobkowitz Lobkowitzplatz 2	"Gedächtnisschau zum 100. Todestag Honoré de Balzac	9-17 Uhr (bis 24. März)
Stadtlokal der Staatsdruckerei 1., Wollzeile 27a	Hans Strohofer: Blumenbilder	Mo-Fr 8-17 Uhr Sa 8-12 Uhr
Institut für Wis- senschaft und Kunst 7., Museumstraße 5/II	Fritz Jakob: Aquarell und Graphik	9-17 Uhr So geschlossen (bis 17. März)
Ausstellungsraum des Amtes für Kul- tur und Volksbildung 8., Friedrich Schmidt-Platz 5	Rosegger-Ausstellung	(1.- 29. März)